

Edewecht, im August 2022

**Antrag der Gruppe CDU/Bündnis90/Die Grünen**

Gemeinde Edewecht			
Eing.: 29. AUG. 2022 ✓			
I	II	III	Stab

Sehr geehrte Frau Knetemann, liebe Petra,

wir bitten Sie, den folgenden Punkt auf die nächste Tagesordnung des Straßen- und Wegeausschusses zu setzen:

ke - Anm 4

**Überprüfung der Realisierbarkeit eines Rad- und Fußwegs entlang des Portsloger Damm zwischen Alpenrosenstraße und Birkenweg**

Betrachtet wird der Portloger Damm zwischen Alpenrosenstraße und dem Birkenweg (Abbildung 1). Dieser ist hier für den Kraftverkehr gut ausgebaut und stellt eine wichtige Verbindung zwischen Edewecht und Kayhauserfeld mit weiterführenden Richtungen dar. Durch diese Funktion und der guten Beschaffenheit ist das Verkehrsaufkommen mit knapp 3000 Fahrzeugen/Tag verhältnismäßig hoch.

Ebenso wird diese Verbindung für den Radverkehr gerne genutzt. Für diese Gruppe der Verkehrsteilnehmer stellt dieser Abschnitt bei der Verkehrssicherheit aus folgenden Gründen ein Risiko dar:

- Die Portloger Straße verjüngt sich Richtung des hier behandelten Abschnitts des Portloger Damms (Abbildung 3). Daher ist weniger Abstand zwischen Rad- und Kraftverkehr möglich. Auch abrupte Abbremsungen des Kraftverkehrs sind durch diese Verjüngung zu vernehmen.
- Durch den guten Zustand dieses Abschnitts ist die Geschwindigkeit des Kraftverkehrs recht hoch.
- Der begegnende Kraftverkehr fährt beim Ausweichen auf die beidseitig geschotterten Fahrbahnkanten. Dadurch werden diese ausgewaschen (Abbildung 2). Für den Fahrradfahrer bildet sich durch die entstandene hohe Kante eine Sturzgefahr.
- Der Portsloger Damm wird in Zukunft in diesem Abschnitt noch stärker durch Kfz befahren sein, da die Fahrradstraße den motorisierten Durchgangsverkehr ab Kreuzung Birkenweg/Portsloger Damm Richtung Osten unterbindet und dadurch Richtung Westen drängt.
- Laut Verkehrsgutachten des Verkehrsplaners Fa. Zacharias hat es in den vergangenen Jahren im Kreuzungsbereich Alpenrosenstraße/Portloger Straße/Portloger Damm (Abbildung 4) wiederholt Unfälle mit Personenschaden gegeben. Auch kommt für

den Fahrradfahrer das Verlassen des Fahrradwegs oder das Erreichen des selbigen an dieser Kreuzung erschwerend hinzu.

Aus diesen Gründen soll die Realisierung eines Rad- und Fußwegs näher betrachtet werden. Ein Lückenschluss zwischen der baldigen Fahrradstraße um dem Fahrradweg an der Portsloger Straße würde die von der Tiefbau- und Grünflächenamt der Gemeinde Bad Zwischenahn angeführten Ziele, die im Zusammenhang mit der Fahrradstraße genannt werden, unterstützen:

- Die Unterstützung einer zentralen Ost-West-Achse für den Radverkehr, so wie eine Stärkung des Berufs- und Schülerverkehrs, als auch dem touristischen Radverkehr. Der hier behandelte Straßenabschnitt wird bereits als Fahrradroute der Ammerland-Touristik angeführt.
- Über die neue Fahrradstraße hinaus sollen weitere komfortable und sichere neue Radwege (z.B. am Birkenweg) angelegt werden, die das bestehende Radwegesystem ergänzen und noch besser mit den umliegenden Kommunen, einschließlich der Stadt Oldenburg, vernetzen. Ein Radweg in diesem Streckenabschnitt würde eine solche Ergänzung darstellen.
- Unterstützt das Umsteigen vom Auto auf das Fahrrad und trägt zur Reduzierung von CO<sub>2</sub> bei.

#### **Beschlussvorschlag:**

- Die Gemeindeverwaltung Edewecht wird beauftragt Kontakt mit der Gemeindeverwaltung Bad Zwischenahn aufzunehmen für:
  - eine Überprüfung der Realisierbarkeit eines Rad- und Fußwegs entlang des Portsloger Damm zwischen Alpenrosenstraße und Birkenweg (Bindeglied zwischen Fahrradweg der Portsloger Straße und der neuen Fahrradstraße)
  - eine Überprüfung von Fördermöglichkeiten.

(Ansprechpartner Antrag: Arno Frahmman)

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Heidrich-Willmer

Jörg Brunßen

Anhang

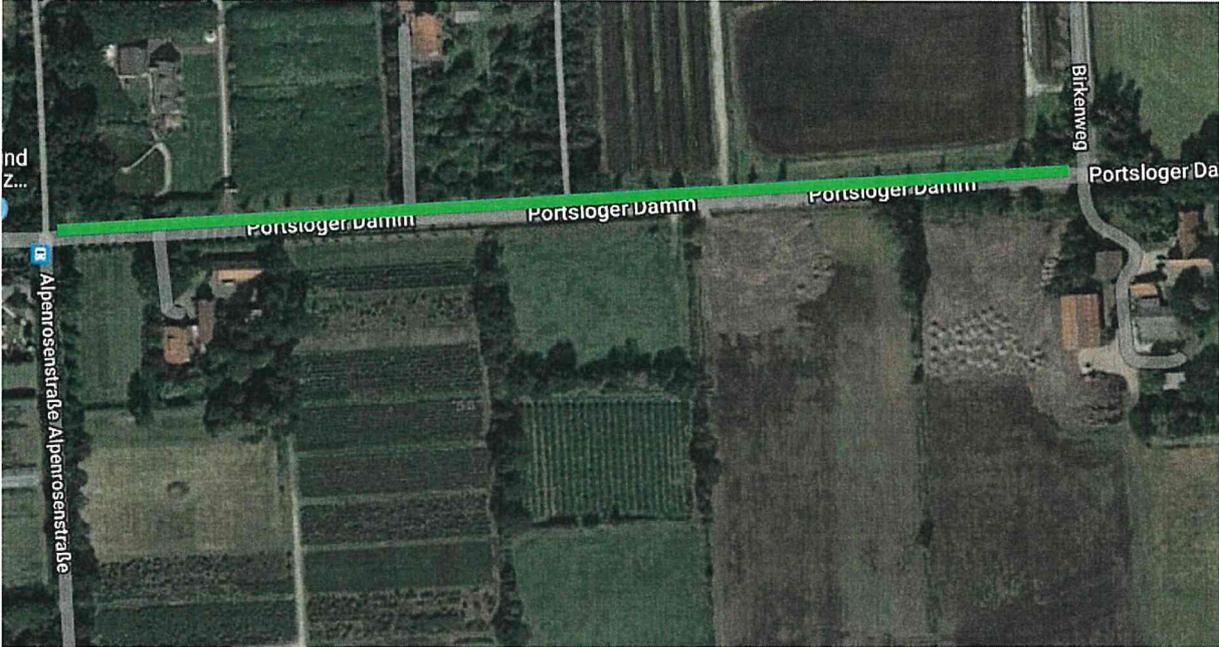


Abbildung 1: Betrachteter Abschnitt Portloger Damm (Quelle: Google Maps)



Abbildung 2: Auswaschung Fahrbahnkante

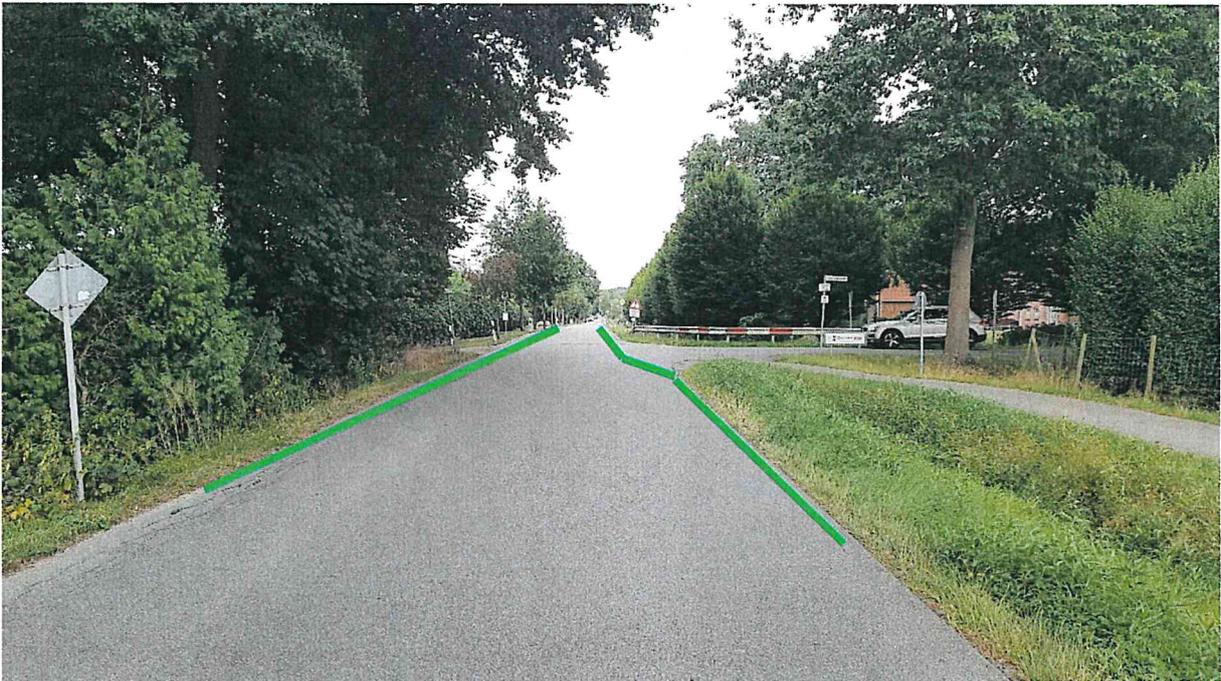


Abbildung 3: Verjüngung der Fahrbahnbreite



Abbildung 4: Kreuzung Alpenrosenstraße/ Portloger Damm/ Portsloger Straße